

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



© Barbara Klopfenstein

Perlen am Wegrand des Alltags

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer hat Einzug gehalten, die Tage sind lang geworden, schon früh am Morgen leuchten die ersten Sonnenstrahlen über den Bergen auf und es dauert lange, bis die ersten Sterne zu funkeln beginnen. Es sind lichtvolle Tage, sie tun uns gut. Kaum hat der Tag begonnen, sind auch schon die ersten Menschen unterwegs. Sie sind auf dem Weg zur Arbeit, mit dem Auto, dem Bus oder dem Fahrrad. Andere sind jedoch wie ich im Wald anzutreffen. Sie sind am Joggen, drehen ihre Walking Runde oder geniessen die ruhigen Stunden des anbrechenden Tages. So sind das immer etwa dieselben Leute. Mittlerweile kennt man sich und wechselt dann und wann ein paar belanglose oder tiefergehende Worte. Es sind meist kurze, manchmal fast beiläufige Begegnungen. Trotzdem haben sie Wirkung. Da ist vor allem jemand, der mir nach jedem kürzeren oder längeren Gespräch über Gott und die Welt einen 'unvergesslich schönen Tag' wünscht. Ich muss gestehen, dass mich dieser Wunsch jedes Mal wieder berührt. Dieser Mensch ruft mir mit seinem Gruss in Erinnerung, dass sich gerade auch der heutige Tag anbietet, unvergesslich schön zu werden.

Es ist doch immer wieder das Gleiche: Wenn es mir schlecht geht, dann vergesse ich zu gerne, wie viel mir schon in meinem Leben geschenkt wurde. Geht es mir wieder gut, dann kommt mir das selbstverständlich vor.

Als ich diesen Gruss zum ersten Mal bekommen habe, habe ich mich gefragt, warum denn ausgerechnet dieser Tag unvergesslich schön werden könnte oder sollte? Auf mich wartet doch ein ganz normaler, unspektakulärer Wochentag mit all seinen gewohnten Pflichten und Aufgaben. Ich habe nichts Besonderes vor, weder einen Ausflug noch erwarte ich Besuch. Bei der Arbeit ist Normalbetrieb, keines der Kinder feiert seinen Geburtstag. 'Courant normal' eben. Also beschliesse ich bewusst darauf zu achten, was diesen Tag zu einem unvergesslich Schönen macht! Ihr ahnt es vielleicht bereits... Ich entdecke es in kleinen Momenten, dort, wo ich es nicht erwarte: Ein denkwürdiges Erlebnis während eines Taufgespräches; ich höre das vielfältige Vogelgezwitscher während meiner Mittagspause auf dem Sitzplatz; endlich ist das längst erwartete Buch im Briefkasten; ich genieße den kurzen Schwatz mit der Nachbarin, beim Abendessen können alle von ihrem Arbeitstag erzählen, was sie geärgert, was sie gefreut hat.

So kann ich am Ende des Tages auf etliche Perlenmomente zurückblicken, die diesen Tag wirklich unvergesslich schön gemacht haben und mit denen ich gar nicht gerechnet hatte. Gottseidank höre ich diesen Wunsch auf meinem morgendlichen Spaziergang regelmässig! Er erinnert mich daran, auf die kleinen Dinge zu achten, die eine ganz grosse Wirkung haben können. Der Vers aus Psalm 103,2 **«Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.»** hilft meinem Gedächtnis auf die Sprünge und öffnet die Augen für den, von dem all das Gute kommt. Wer dankbar auf seinen Alltag zurückblickt, ist nicht nur glücklicher, sondern lebt auch in Gottes Geist. Der Geist, der uns befähigt, vertrauensvoll zu Gott zu

beten und von ihm Gutes zu empfangen. Dieser Geist weckt auch die Erinnerung an die Wohltaten Gottes. Zum Beispiel an Jakob, der auf der Flucht plötzlich den Himmel offen sieht oder Zachäus, in dessen unglückliches Leben Jesus einkehrt. Sie alle erfahren, dass Dankbarkeit verändernde Kraft hat! Die verstorbene Theologin Dorothee Sölle hat es als geistliche Übung bezeichnet, am Tag drei Dinge zu finden, für die sie Gott danken kann. Drei Dinge sind manchmal ganz leicht zu entdecken – an anderen Tagen fällt es sogar schwer, einen einzigen Grund zum Danken zu finden. Probiert es doch einmal aus! Oder macht es wie jener Mensch, dem geraten wurde, eine Handvoll Kieselsteine in die rechte Jackentasche zu stecken und in jedem glücklichen Moment einen Stein von rechts nach links wandern zu lassen. Waren es zu Beginn selten mehr als zwei Steine, fanden mit der Zeit mehr und mehr Steine ihren Weg in die linke Tasche. Abends zählte der Mensch seine Steine, dachte an die schönen Momente und freute sich daran. **«Ich bin doch ein glücklicher Mensch.»**

Darum noch einmal: «Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.»

Und das wünsche ich Ihnen: Dass Sie am Ende jedes Tages einige Perlen, grosse und kleine Wunder am Wegrand des Alltags entdecken können, die auch Ihren Tag unvergesslich schön gemacht hatten.

BARBARA KLOPFENSTEIN,
Pfarrerin Rüeggisberg



© Barbara Klopfenstein

REGIONALE GOTTESDIENSTE



© Ruth Rohrbach

**Regionaler Gottesdienst
Bergpredigt auf dem
Gurnigel mit Taufen**
Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr
vis-à-vis von der Stierenhütte

Pfr. Stefan Werdelis
Musik: Chutzejodler Gerzensee & Alphontrio Lueg
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Gerzensee statt. Ab Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, bei 079 421 57 20 Auskunft. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage) Bitte Informationen zur Anreise weiter unten beachten!



© Werner

Regionaler ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 28. Juli, 11.30 Uhr,
Klosterruine Rüeggisberg
(bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)
Musikalische Begleitung: Jodlerklub Thun-Heimelig, Eugen Bühlmann (Alphontrio), Patrick Perrella, E-Piano
Leitung: Michal Kromer (Katholische Kirche Thun)
Pfr. Daniel Winkler (Kirchgemeinde Riggisberg)

Wenn Sie ein Stück Weg zur Klosterruine in Rüeggisberg wandern möchten, gibt es folgenden Treffpunkt:
9.00 Uhr Haltestelle Post, Riggisberg. Start der Wanderung (Aufstieg 175m, Wanderzeit ca. 1 Std. 15).

Nach dem Gottesdienst können Sie Ihren Aufenthalt mit einem selbst mitgebrachten Picknick verlängern. Ein kleiner Unterstand bei der Ruine bietet sich dafür an.

**Friedensgebet –
40 Minuten für den Frieden**

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

**Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr
Kirche Rüeggisberg**

**Donnerstag, 11. Juli
Kein Friedensgebet in Zimmerwald**

Friedensgebet: Denken wir in der Kirche an die Menschen in Nahost, der Ukraine und anderen Kriegsschauplätzen.



**Regionales Taizé-Friedensgebet
Samstag, 27. Juli, 17.15 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Es wird eine Kinderhütte angeboten.

**Das Gebet ist die Tür
aus dem Gefängnis unserer Sorge.**
HELMUT GOLLWITZER

IM FOKUS



© Sonya Marti



© Ruth Rohrbach

Seniorinnen- und Seniorenferien 2024

Montag 26. August - Sonntag 1. Sept. 2024, Hotel Promenade, Schaffhausen

Dieses Jahr verbringen wir die Seniorenferienwoche im schönen Schaffhauserland – vom Rheinfall bis zum Bodensee. Die Altstadt, der Munot, der Rheinfall, Stein am Rhein und noch mehr, möchten wir besichtigen.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:

Einzelzimmer: Fr. 1'057.– | Doppelzimmer (2er Belegung): Fr. 850.–
Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss. Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang Menu.
Nicht inbegriffen: ÖV, Ausflüge, Eintritte usw.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.

Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche: 22. Juli 2024

Gurnigel-Bergpredigt mit Taufen

Informationen zur Anreise

Anfahrt mit ÖV:

Thurnen Bhf.	ab 8.35 Uhr
Riggisberg Post	ab 8.46 Uhr
Gurnigel Stierenhütte	an 9.09 Uhr
Schwarzenburg Bhf.	ab 9.13 Uhr
Gurnigel Stierenhütte	an 9.54 Uhr

Rückfahrten mit ÖV:

Stierenhütte	ab 11.17 Uhr/15.34 Uhr
Stierenhütte	ab 13.09 Uhr
nach Schwarzenburg	

Anfahrt mit Auto: öffentlicher Parkplatz vorhanden (gebührenpflichtig).



Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderats-Präsidium Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Katechetik Mirjam & Markus Schmid, 079 585 87 50, mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)

Sekretariat Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Montag: 8.00-11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch

Homepage www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

Samstag, 6. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein ‚Potluck‘ (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.
 Auskunft erteilt: Pia Füllemann, 079 276 26 34.

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, im Muriboden in Riggisberg
Sommer-Hofgottesdienst bei Familie Böhlen mit Pfr. Karl Lukas Böhlen
 Musikalische Mitwirkung: Margret Gutknecht, Klavier und Alphorntrio ‚Waldecho‘
 Die Feier findet bei jedem Wetter statt, bei trockenem draussen, bei Regen in der Scheune. Wir freuen uns auf Sie!
Anmerkungen: An diesem Sonntag findet in der Region der Ironman statt, und es gibt grosse Verkehrsbehinderungen. Planen Sie Ihre Anreise frühzeitig.
 Weitere Infos: www.bit.ly/radstrecke.
 Verpflegungsmöglichkeiten im Anschluss mit ‚Gnuss Truckli‘ Hamburger, Pommes Frites oder vegetarisch.

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, Grunigel – vis-à-vis von der Stierenhütte
 und bei Regen in der Kirche Gerzensee
Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen mit Pfr. Stefan Werdelis (Gerzensee)
 Musikalische Begleitung: Chutzejodler Gerzensee & Alphorntrio Lueg
 Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Ab Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, erteilt der Telefonbeantworter 079 421 57 20 Auskunft.
 Informationen zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf Seite 15.

Samstag, 27. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet
 Es wird eine Kinderhüte angeboten

Sonntag, 28. Juli, 11.30 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg
 (bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)
Regionaler ökumenischer Gottesdienst
 Musikalische Begleitung: Jodlerklub Thun-Heimelig, Eugen Bühlmann (Alphornbläser), Patrick Perrella, E-Piano
 Leitung: Michal Kromer (Katholische Kirche Thun)
 Pfr. Daniel Winkler (Kirchgemeinde Riggisberg)
 Wenn Sie ein Stück Weg zur Klosterruine in Rüeggisberg wandern möchten, gibt es folgenden Treffpunkt:
 9.00 Uhr Haltestelle Post, Riggisberg. Start der Wanderung (Aufstieg 175m, Wanderzeit ca. 1 Std. 15).
 Nach dem Gottesdienst können Sie Ihren Aufenthalt mit einem selbst mitgebrachten Picknick verlängern. Ein kleiner Unterstand bei der Ruine bietet sich dafür an.

Autoabholdienst Einmal pro Monat wird an einem Gottesdienst ein Autofahrdienst eingerichtet. Wer abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 12. Juli, 10.15 Uhr, Schlossgarten
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler

Freitag, 12. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
 Gottesdienst mit Pfrn. Regula Dürr

KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW



Bildrückblick auf die Konfirmationen
Konfirmation am 26. Mai 2024

Von links: Simon Bühlmann, Tim Schneider, Muriel Raffaella Valentini, Nicole Kämpf, Kay Segessenmann, Markus Schmid (Katechet)

Konfirmation am 2. Juni 2024

Von links: Jael Blatti, Cinja Jutzi, Marius Kunz, Emely Egli, Chiara Keller, Valerie Marti, Leonie Rüeegsegger, Mia Hirsig, Daniel Winkler (Pfarrer)

SENIORINNEN UND SENIoren

Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen
«Zäme ga loufe» – rausgehen und mit anderen spazieren
Donnerstag, 4. Juli, 13.30 Uhr, Besammlung Postplatz Riggisberg
 Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch
Donnerstag, 11. Juli, 12 Uhr, Kirchgemeinlehaus Riggisberg

Anmeldung bei Elisabeth Rüeegsegger, 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeegsegger mit.
 Kosten: CHF 15.–
 Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.



Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 18. Juli, 14-17 Uhr, Kirchgemeinlehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber.
 Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

VERANSTALTUNGEN

Traditioneller ‚Brätli‘-Nachmittag für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer
Dienstag, 2. Juli, 11.30 Uhr, Postplatz Riggisberg
 (Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 4. Juli)



Fahrt mit Privatautos zur Gibelegg-Waldhütte
 Für alle, die nicht zu Fuss zur Gibelegg-Waldhütte wandern, wird vom Postplatz Riggisberg aus ab 11.30 Uhr ein Fahrdienst organisiert. Bitte selber mitnehmen: etwas zum Bräteln, Teller und Besteck. Getränke und Brot werden serviert!

Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Trauercafé
Mittwoch, 3. Juli, 18.30-20.00 Uhr, Café Glücklicher, Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.



Auskunft erteilt: Katharina Friederich: 078 753 73 22.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Kirchentag 2024

Anfang Mai fand der Kirchentag der ersten bis vierten Klasse zum Thema Verlieren-Suchen-Finden statt. Bei angenehmem, heissem Wetter mit einmal kurzen Regentropfen verbrachten die knapp 80 Kinder einen erlebnisreichen Tag.

Als Einstieg vor der Kirche wurde Frosch Fridolin begrüsst. Er war auf der Suche nach einem Schatz und dem Schatzmeister. Die Grösseren (dritte und vierte Klasse) suchten am Vormittag beim Mister X Spiel den Schatzmeister. Durch Lösen von Aufgaben erhielten die Gruppen Hinweise zur Person. Eine Gruppe schaffte es, kurz nach 11 Uhr Mister X zu fangen. Vor dem Mittagessen trafen alle beim Nussbaum bei Keusens Hofladen den Schatzmeister, welcher für alle Kinder einen Schatz bereithielt. Dieser Schatz wurde während der Mittagspause entdeckend eingesetzt (siehe Foto mit den Lupe).

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse begaben sich auf eine Schatzsuche ins Eywäldli. In der Schatzkiste befand sich neben der «Lupe» für jedes Kind das Znüni. Der Rest des Vormittags war geprägt von Workshops. Die Kinder erzählten einander, was sie schon einmal verloren hatten und was es in ihnen ausgelöst hatte. Dies wurde gefilmt und am darauffolgenden Gottesdienst gezeigt. Ein anderer Posten war, Naturspuren und Gegenstände zu suchen und zu bestimmen. So wurde jedes Blatt genau unter die Lupe genommen oder die Wildsau im Eywäldli gesucht. Ein Workshop bestand darin, die Lupe, welche die Kinder erhalten hatten, zu verzieren. Im vierten Posten konnten die Kinder die Geschichte des verlorenen Schafs mit Window-Color ausmalen, eine Geschichte, die ihnen zuvor erzählt wurde. Das Ergebnis ist heute im grossen Saal des Kirchgemeindehauses zu bestaunen. Wer

findet das verlorene Schaf auf dem «Verlieren»-Bild (siehe Bild)?

Auf freiwilliger Basis durften die Jüngeren mit den Grösseren gemeinsam eine Cervelat geniessen. So ging um die Mittagszeit für die Kinder der ersten und zweiten Klasse ein erlebnisreicher Kirchentag zu Ende.

Am Nachmittag absolvierten die grösseren Kinder die gleichen Workshops – an ihre Bedürfnisse angepasst. Sie durften auswählen zwischen: Lupe verzieren, mit Window-Color malen, Naturgegenstände suchen, eine musikalische Geschichte erzählen oder ein «Was-ist-gesucht?» spielen. Das diente auch zur Vorbereitung des Gottesdienstes.

Die musikalische Geschichte war ein Theater zu einem Song, welche die Geschichte vom Schatz im Acker erzählt. Wir übten das ganze innerhalb einer halben Stunde und trugen die Geschichte im Gottesdienst vor. Hut ab! Die Kinder haben das super gemacht!

Beim «Was-ist-gesucht?»-Spiel ging es darum, dass die Kinder in kleinen Gruppen einen resp. drei Gegenstände erklären, ohne den Gegenstand zu nennen. Dies wurde ebenfalls mit Video aufgenommen und im Gottesdienst als Rätsel für die ganze Gemeinde gezeigt. Neben dem Programm gab es immer wieder Zeit, im Wald herumzutoben und zu spielen.

Vielen Dank allen Mamas, dem Papa und weiteren Helfern, welche uns einen fröhlichen, erlebnisreichen und «gefunden» Kirchentag ermöglicht haben.

MIRJAM SCHMID, KATECHETIN



Verabschiedung von Beate Stucki als KUW-Mitarbeiterin

Beate Stucki arbeitete vom 1. August 2017 bis 30. Juni 2024 als KUW-Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde. Ausserdem leitete sie das Fiire mit de Chliine.

Aufgrund familiärer Herausforderungen hat Beate Stucki sich entschieden, die Anstellung als KUW-Mitarbeiterin zu beenden. Sie wird aber weiterhin im Fiire mit den Chliine leitend mitwirken und unserer Kirchgemeinde erhalten bleiben, was uns sehr freut.

Sie engagierte sich während der sieben Jahre

KUW-Mitarbeit mit Herzblut und Freude für die Kinder und in Anlässen unserer Kirchgemeinde. Sie bildete sich ausserdem in KUW-Kursen der Kantonalkirche weiter, um stets am Puls der neuesten Entwicklungen zu bleiben. Wir werden ihre wertvolle Mitarbeit vermissen!

Ihre Arbeit als KUW-Mitarbeiterin wird Fabienne Rolli übernehmen. Sie wird in der August-Ausgabe dieser Zeitung vorgestellt.

DANIEL WINKLER, FÜR DAS PFARRAMT UND DEN KIRCHGEMEINDERAT

SCHATZTRUHE

Dazugelernt



Zu Mark Twain kam ein Siebzehnjähriger und beklagte sich: «Ich verstehe mich mit meinem Vater nicht mehr. Jeden Tag Streit. Er ist so rückständig, hat keinen Sinn für moderne Ideen. Was soll ich machen? Ich laufe aus dem Haus.»

Mark Twain antwortete: «Junger Freund, ich kann dich gut verstehen. Als ich siebzehn Jahre alt war, war mein Vater genauso ungebildet. Es war kein Aushalten. Aber habe Geduld mit so alten Leuten. Sie entwickeln sich langsamer. Nach zehn Jahren, als ich 27 war, hatte er so viel dazugelernt, dass man sich schon ganz vernünftig mit ihm unterhalten konnte. Und was soll ich dir sagen? Heute, wo ich 37 bin – ob du es glaubst oder nicht – wenn ich keinen Rat weiss, dann frage ich meinen alten Vater. So können die sich ändern.»

GRATULATIONEN

Ein neues Gebot gebe ich euch: **Dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe!** JOHANNES 13,34

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Dawn Wolf-Leibbrandt**, Längenbergstrasse 20, 13. Juli 1936
- Lydia Herren-Zahnd**, Vordere Gasse 13, 15. Juli 1936
- Elfriede Kuhn-Müller**, Rainweg 16, 1. Juli 1938
- Peter Burri**, Gurnigelstrasse 24, 18. Juli 1938
- Bethli Frei-Witschi**, Lindengässli 11, 3. Juli 1939
- Peter Staub**, Längenbergstrasse 32, 14. Juli 1939
- Ursula Derendinger-Tellenbach**, Rainweg 16, 21. Juli 1939
- Rosmarie Tyrfingsson-Stähli**, Jägerweg 21, 6. Juli 1942
- Vreneli Hostettler-Guggisberg**, Otzenbach 4, 22. Juli 1942
- Michel Bühler**, Sandgrubenweg 14, 31. Juli 1942
- Hans Peter Kunz**, Gsteigstrasse 3, 28. Juli 1943
- Margrit Remy-von Niederhäusern**, Jägerweg 16, 8. Juli 1944
- Margrit Wenger-Roggli**, Kirchmattstrasse 56, 24. Juli 1944
- Katharina Hirter-Straub**, Bachmattstrasse 6, 30. Juli 1944

- Niklaus Böhlen**, Hintere Gasse 34, 31. Juli 1944
- Hans Rudolf Wyss**, Hohlenweg 12, 11. Juli 1945
- Elisabeth Müller**, Vordere Gasse 10, 1. Juli 1946
- Ursula Schmid-Knutti**, Gurnigelstrasse 15, 9. Juli 1946
- Katharina Böhlen-Aeschbacher**, Halbbachweg 11, 14. Juli 1946
- Ruth Messerli-Gehrig**, Plötsch 2, 16. Juli 1946
- Katharina Nussbaum-Krummen**, Kirchmattstrasse 46, 2. Juli 1947
- Maria Brönnimann-Rubi**, Längenbergstr. 35, 18. Juli 1947
- Jakob Nussbaum**, Kirchmattstrasse 46, 20. Juli 1947
- Alexander Nägeli**, Längackerweg 8, 6. Juli 1948
- Ulrich Schmid**, Lindengässli 9, 12. Juli 1948
- Jürg Schär**, Bühlenstrasse 13, 31. Juli 1948
- Ernst Böhlen**, Kirchenrainweg 3, 2. Juli 1949
- Richard Zumstein**, Zelgackerweg 1, 22. Juli 1949
- Christine Stettler-Gurtner**, Hohlenweg 10, 27. Juli 1949

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49).

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

19. Mai (Klosterruine Rüeggisberg): **Marlon Bühlmann**, geb. 30.03.2023, Sohn der Sabrina Bühlmann-Binggeli und des Konrad Bühlmann, Laueli 2, 3099 Rütli b. Riggisberg.

19. Mai (Klosterruine Rüeggisberg): **Leonie Hänni**, geb. 03.03.2024, Tochter der Regula Hänni Brönnimann und des Roman Hänni, Muriboden 6, 3132 Riggisberg.

9. Juni: **Nico Reichenbach**, geb. 06.01.2024, Sohn der Katrin Reichenbach-Mäder und des Matthias Reichenbach, Geisshaus 2, 3099 Rütli b. Riggisberg.

Abschiede

8. Mai: **Monika Massüger-Hanhart**, geb. am 24.02.1952, wohnhaft gewesen: Lindengässli 36.

28. Mai: **Heidi Stucki-Lerch**, geb. am 20.05.1945, wohnhaft gewesen: Hirzbodenweg 4.

31. Mai: **Jenni Streit-Meyer**, geb. am 06.11.1991, wohnhaft gewesen: Kirchmattstrasse 6.

«Lah gah heisst ja nid vergässe, aber Abschied näh isch schwär. So mängisch sy mir zäme gsässe, itz blybt dys Plätzli läär. Nie meh zäme rede, nie meh zäme lache u nie meh zäme sy. Aber eifach i Gedanke immer by dier sy.»

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein,
031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78,
praesidium@kirche-rueggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hammerli, 031 819 50 82
finanzen@kirche-rueggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

Donnerstag, 04. Juli, 19.30 Uhr, Chor der Kirche Rüeggisberg
Regionales Gebet für den Frieden

Sonntag, 07. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.
Im Anschluss Chilekafi im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Prädikantin Sr. Lydia Schranz und Organistin Christine Heggendorf

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis Stierenhütte
Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen
Pfr. Stefan Werdelis von er Kirchgemeinde Gerzensee.
Musik: Chutzejodler Gerzensee und Alphorntrio Lueg

Sonntag, 28. Juli, 11.30 Uhr, Kloster Rüeggisberg
(bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)
Regionaler ökumenischer Gottesdienst der Kirchgemeinde Riggisberg und der Katholischen Kirche Thun.
Musikalische Begleitung: Jodlerklub Thun-Heimelig, Eugen Bühlmann (Alphornbläser), Patrick Perrella, E-Piano
Leitung: Michal Kromer und Pfr. Daniel Winkler

Wenn Sie ein Stück Weg zur Klosterruine in Rüeggisberg wandern möchten, gibt es folgenden Treffpunkt:
9.00 Uhr Haltestelle Post, Riggisberg. Start der Wanderung (Aufstieg 175m, Wanderzeit ca. 1 Std. 15).

Nach dem Gottesdienst können Sie Ihren Aufenthalt mit einem selbst mitgebrachten Picknick verlängern. Ein kleiner Unterstand bei der Ruine bietet sich dafür an.

Abholdienst Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit, um an einem Anlass in der Kirche oder im Gartenzimmer teilzunehmen. Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22

JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

KUW, mini-KIKI und KIKI-Träff
Die Kirchliche Unterweisung und die KIKI-Träffs starten wieder nach den Sommerferien.

Das KUW-Team und der Kirchgemeinderat wünschen allen schöne und erholsame Sommerferientage!

Regionaler Gottesdienst für alle Generationen mit Begrüssung der KUW 2. Klässler

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg
mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden.

Konfirmation 2024

Stehend von links nach rechts:
Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin, Michael Guggisberg, Fabian Rohrbach, Michael Zwahlen, Pascal Aebersold, Flurin Trachsel, Noah Elia Hiltbrunner, Luca Hostettler, Pfrn. Barbara Klopfenstein

Sitzend von links nach rechts:
Elena Keller, Vera Trachsel, Valerie Thierstein, Debora Messerli, Natascha Nussbaum, Jasmin Hostettler



TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER IM PFARRHAUS



Spielnachmittag

Montag, 1. Juli, 13.30 Uhr,

Sie können eigene Spiele mitbringen.



Lesekreis zum Buch

'Das Haus im Himmel'

Mittwoch, 3. Juli, 08.30 Uhr



Zäme Zmörgele

Donnerstag, 11. Juli, 8.30 Uhr,

Wir laden herzlich ein zum einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag. Das Angebot ist offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig.

SENIORINNEN UND SENIOREN

GEBURTSTAGE IM JULI

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren schöne Feierstunden, Gesundheit und Lebensfreude im blühenden Sommer:

- Walter Rohrbach,** Oberbütschel, 06.07.1945
- Frieda Soltermann,** Helgisried, 08.07.1944
- Fritz Schlüchter,** Oberbütschel, 08.07.1948
- Werner Kunz,** Oberbütschel, 10.07.1949
- Peter Grimmbühler,** Hinterfultigen, 19.07.1943
- Walter Pfander,** Helgisried, 20.07.1948
- Rudolf Hyler,** Rüeggisberg, 20.07.1949
- Rosa Blatter,** Oberbütschel, 23.07.1935
- Ruth Beyeler,** Helgisried, 23.07.1946
- Ruth Trachsel,** Rüeggisberg, 23.07.1946
- Margrit Kohler,** Rüeggisberg, 27.7.1941
- Berta Beyeler,** Rüeggisberg, 30.7.1943
- Heidi Zwahlen,** Oberbütschel, 30.07.1947

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN IM MAI

Wir danken

Verein Ukraine-Hilfe Bern	40.00
Unterstützung der Schweizer Kirchen im Ausland, Synodalrat	167.90
Pfarramtliche Hilfskasse und Tierschutz Bern	580.50
Pfingstkollekte, Synodalrat	401.20
Mammutli hilft	450.00

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

- 9. Juni,
Lenja Niederhauser, Bruggstr. 30, Thierachern
- 16. Juni,
Lio Halbenleib, Bantigerweg 4, 3122 Kehrsatz
- 23. Juni,
Luca Guggisberg, Tromwil 6, Rüeggisberg

SENIENERFERIEN



Senienerferien im Schloss Romanshorn

Samstag, 31. August bis Freitag, 6. September

Kurzentschlossene können sich immer noch für die Senienerferien anmelden. Wir verreisen vom 31. August bis am 6. September nach Romanshorn. Melden Sie sich möglichst bald bei Ruth Rohrbach,

Schwandweg 4, 3154 Rüscheegg Heubach, 031 738 85 78 an. Die Ausschreibung der Ferien finden Sie im 'reformiert.' vom Juni.



OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

«Innehalten».
Worte von Jesus und Laotse
(chinesischer Philosoph, 6. Jhdt. v.Chr.)
Pfr. Stephan Bieri, Vorimholz, Grossaffoltern;
Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Sommertagesdienst I:
«Die Wunder um dich sind ganz leise....» (Martina von Hövel)
Pfrn. Renate von Ballmoos; Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Mondnacht

Es war als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nur träumen müsst.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
JOSEPH VON EICHENDORFF

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.



KINDER UND JUGEND – KIDS I-III – KUW

Das KUW beginnt wieder im neuen Schuljahr!

Die Familien werden durch uns nach den Sommerferien informiert.

Kids

Vom 15.-19 Juli sind wir im Kinderlager im Dientigtal

UNSERE GEMEINDE

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

Dienstag, 9. Juli, 10-12 Uhr

Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, **079 631 35 16.**
Ich besuche Euch gern! **EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS**

Vom 27. Juni bis am 6. Juli sind wir auf der Gemeindereise in Irland, und vom 22.7. bis 3. August bin ich den Ferien
Die Stellvertretung übernimmt Pfr. Stephan Bieri-Vorimholz.
Er ist über die Pfarramtsnummer 031 849 01 55 erreichbar.

Unterwegs mit den Flügeln der Seele

Lieben Sie, liebe Leserinnen und Leser diese warmen Sommernächte auch? Die Grillen zirpen, die Sterne funkeln, das Mondlicht scheint uns sanft zu streicheln und der Wind fächelt Kühlung zu. Ja, hin und wieder können uns solche Nächte verzaubern, sie lassen uns staunen und träumen.

Vielleicht gehören Sie ja auch zu denjenigen Menschen, die hin und wieder ihre Seelenflügel ausspannen und sich wegträumen, dorthin, wo vieles möglich ist, dorthin, wo uns ungeahnte Einsichten und überraschende Erfahrungen erwarten.

Vielleicht gehören auch Sie zu den Menschen, die empfänglich sind für Sternstunden, für Momente, in welchen wir ahnen, dass tiefempfundene Lebensfreude, Achtsamkeit, Liebe und Frieden keine Selbsttäuschung sondern möglich sind.

Solche Sternstunden gehen nicht spurlos an uns vorbei, sie prägen und verändern uns.

So wie damals den Jakob, der auf der Flucht vor seinem Vater und Bruder in einem nächtlichen Traum draussen in der Einsamkeit den Himmel offen sah. Auf einer Leiter, die vom Himmel bis zur Erde reichte, stiegen die Engel hinab und wieder hinauf. So wurde später erzählt.

Und noch mehr: Gott selber sprach mit Jakob und versprach ihm seine Begleitung und seinen Schutz. Ja, Gott verhiess Jakob sogar, dass er ihn in sein Heimatland zurückführen und ihm Land und Nachkommen schenken werde. «Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein» versprach Gott dem Jakob.

Solch eine Erfahrung ist wahrhaftig eine Sternstunde. Gott lässt Menschen seine Gegenwart erahnen und zuweilen sehr bewusst erleben. Gott spricht den Menschen seinen Segen zu, und dies verändert uns. «Du wirst ein Segen sein.» Solcher Zuspruch ist Geschenk, und er ist Aufgabe und Herausforderung, unser Leben segensreich für uns und andere zu gestalten und zu leben. Sternstunden widerfahren uns allen, es geht nur darum, diese auch wahr zu nehmen und «für wahr zu halten» und nicht mit verschlossenen Augen, Ohren und vorallem mit verschlossenem Herzen zu behaupten, solches sei unmöglich und gehe uns ganz sicher nichts an.

Wenn wir unsere Sinne öffnen für den Zauber einer sommerlichen Mondnacht, wenn wir uns berühren lassen von der Schönheit des Sternenhimmels, wenn wir achtsam wahrnehmen, was an Leisem und Zartem um uns herum geschieht, dann spüren auch wir unsere Seelenflügel, und wir ahnen, dass wir diese öffnen können und mit unserem Flügelschlag die Welt verändern und irgendwann nach Hause fliegen, dann wenn wir gerufen werden.

Ich wünsche uns den Zauber solcher Sommernächte.

EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS



SENIORINNEN UND SENIoren

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 11. Juli, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf Euch.
Anmeldung bis 10.30 Uhr bitte direkt bei I. Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Bibelstunde: Die Bibel – ein spannendes Buch

Sommerpause!
Wer Interesse hat, ab Herbst die Bibel besser kennen zu lernen, meldet sich bitte bei mir!
Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos

Verschnuufpouse – Abendmeditation

Im Juli, Sommerpause!
Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr, Chor der Kirche Oberbalm
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im August.

Der gemeinsame Nachmittag

Sommerpause!

GEBURTSTAGE IM JULI

Wir gratulieren ganz herzlich:

Eduard Bartenbach, Schmittengässli 4, am 1. Juli 1941
Verena Messerli-Krebs, Weier 18d, am 5. Juli 1948
Walter Spycher, logisplus, Nesslerenweg 30 Köniz, am 8. Juli 1936
Marie Gerber-Hänni, Stöckli 203, am 9. Juli 1944
Hedi Guggisberg-Hostettler, Oberer Nussbaum 232, am 11. Juli 1946
Hans Ulrich Rolli, Obere Scheuer 242, am 14. Juli 1939

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen und der Wind in deinem Rücken stehen.
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen, der Regen sanft auf deine Felder fallen, und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

IRISCHER SEGENSSPRUCH

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat. Herzlichen Dank



KIRCHLICHE CHRONIK

Am 8. Juni 2024 wurden getraut: **Martin Stöckli und Delia Sauer**, Hubacherweg 16, Liebefeld Bern

Martin Stöckli leitet gemeinsam mit Elvino Arametti den Singkreis Längenberg und Delia Sauer singt regelmässig mit.

Wir wünschen den beiden Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg und: Dass Erde und Himmel euch blühen...

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin Franziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch



GOTTESDIENSTE IM JULI

- So 07. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Gottesdienst**
Pfrn. Andrea Figge, Musik: Samuel Schneider, Klavier
- Do 11. Kein Friedensgebet**
- So 14. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst mit Taufe**
„Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, und ich will erzählen von all seinen Wundern und singen seinem Namen.“ (nach Psalm 9,2.3)
Pfrn. Susann Müller
Musik: Jürg Bernet, Orgel
- So 21. 10.00 Uhr Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen vis-à-vis von der Stierenhütte**
Pfr. Stefan Werdelis, Gerzensee.
Musik: Schutzjodler Gerzensee & Alphontrio Lueg
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Gerzensee statt. Ab Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, erteilt der Telefonbeantworter 079 421 57 20 Auskunft. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)
- So 28. 11.30 Uhr Kloster Rüeggisberg**
(bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)
Regionaler ökumenischer Gottesdienst der Kirchgemeinde Riggisberg und der Katholischen Kirche Thun.
Musikalische Begleitung: Jodlerklub Thun-Heimelig, Eugen Bühlmann (Alphornbläser), Patrick Perrella, E-Piano
Leitung: Michal Kromer und Pfr. Daniel Winkler

Wenn Sie ein Stück Weg zur Klostersruine in Rüeggisberg wandern möchten, gibt es folgenden Treffpunkt: 9.00 Uhr Haltestelle Post, Riggisberg. Start der Wanderung (Aufstieg 175m, Wanderzeit ca. 1 Std. 15).

Nach dem Gottesdienst können Sie Ihren Aufenthalt mit einem selbst mitgebrachten Picknick verlängern. Ein kleiner Unterstand bei der Ruine bietet sich dafür an.
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND – KUW...



Zwärgeträff

Mittwoch, 31. Juli, 8.45-10.45 Uhr, KGH Zimmerwald,
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke.
Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

Kleiner Segen III

In dein Herz einen Stern
der singt.
In deine Liebe einen Atem
der brennt.
In deine Hand einen Traum
der hält.
In deine Nacht ein Licht
das hofft.

Jacqueline Keune
Quelle: Scheunen voll Wind Gebete und Gedichte,
db-Verlag 2016

Konfirmation 9. Mai 2024



Von links nach rechts: Pfrn. Susann Müller, Jan Hofmann, Lars Berger, Melissa Herzig, Leonie Ruprecht, Simon Fankhauser, Beat Brönnimann

Konfirmation 2. Juni 2024



Von links nach rechts: Daniela Streit, Julia Niederhauser, Anne-Sophie Kull, Alia Schweizer, Simon Schmutz, Levin Nauer, Serena Cosi, Anja Brönnimann, Lia Haas, Andrea Rolli, Pfrn. Susann Müller

Die Zeit des kirchlichen Unterrichts ist für die Konfirmierten beendet und sie sind nun eigenständige Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Konfirmation feiern durften und wünschen allen an der Schwelle zum Erwachsenwerden alles Gute, Erfolg, Zuversicht und Lebensfreude.
Gottes Segen möge euch begleiten, wohin euer Weg euch auch führen wird.

**PFRN. SUSANN MÜLLER UND
KIRCHGEMEINDERAT VON ZIMMERWALD**

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium

Das Bibelkolloquium zur Apostelgeschichte macht im Juli und August Sommerpause. Das nächste Treffen findet am **6. September, 19.15 Uhr** statt.

STEPHANIE BURKHARD, VÉRONIQUE ENGELI UND SUSANN MÜLLER



Seniorinnen- und Seniorenferien 2024

Montag 26. August - Sonntag 1. Sept. 2024, Hotel Promenade, Schaffhausen

Dieses Jahr verbringen wir miteinander eine Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald im schönen Schaffhauserland – vom Rheinfluss bis zum Bodensee. Unser Ferienziel Schaffhausen: die Stadt der 171 Erker, liegt in der nördlichsten Ecke der Schweiz am Rheinknie der Ostschweiz. Die Altstadt, der Munot, der Rheinfluss, Stein am Rhein und noch mehr, möchten wir besichtigen. Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel Promenade in Schaffhausen, welches nicht weit von einer Bushaltestelle liegt.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:

Einzelzimmer: Fr. 1'057.- | Doppelzimmer (2er Belegung): Fr. 850.-
Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss. Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang Menu.

Nicht inbegriffen: ÖV, Ausflüge, Eintritte usw.
Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.

Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche: 22. Juli 2024

**Auf Ihre Anmeldung freut sich und erteilt gerne Auskunft:
Marianne Steffen, 079 215 04 38**

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag

Der Spielnachmittag macht im Juli Sommerpause.

Mittagstisch

Der Mittagstisch macht im Juli und August Sommerpause. Das ganze Team freut sich, Sie am 19. September wieder zu begrüßen. E guete Summer!

Spaziergang

Donnerstag, 25. Juli, 12.40 Uhr,

Parkplatz Kirche

Langnau - Trubschachen
Alle Interessierten sind willkommen.
Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM JULI



Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. PSALM 36,10

Martha Messerli-Rolli,
Niedermuhlern, 1. Juli 1945

Christian Zutter,
Niedermuhlern, 2. Juli 1947

Rudolf Guggisberg,
Zimmerwald, 4. Juli 1948

Rudolf Streit,
Englisberg, 7. Juli 1943

Walter Rüfenacht,
Englisberg, 12. Juli 1937

Ulrich Zaugg,
Zimmerwald, 16. Juli 1946

Max Keller,
Zimmerwald, 19. Juli 1939

Friedrich Kappeler,
Zimmerwald, 19. Juli 1940

Lisabeth Meng-Schweizer,
Zimmerwald, 19. Juli 1949

Myriam Bühler-Schwarzenbach,
Niedermuhlern, 19. Juli 1947

Margrit Brönnimann-Sutter,
Niedermuhlern, 21. Juli 1935

Viera Opial-Viglasky,
Zimmerwald, 21. Juli 1946

Susanna Schmid-Krähenbühl,
Englisberg, 22. Juli 1945

Eduard Wymann,
Zimmerwald, 31. Juli 1949

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,
PFRN. A. FIGGE & PFRN. S. MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli: 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

05. Mai 2024:

Lienhard Anouk Sophia, Zimmerwald, geb. 17. Dezember 2021

12. Mai 2024:

Herren Julie, Zimmerwald, geb. 23. März 2023

26. Mai 2024:

Schmid Mael Ari, Niedermuhlern, geb. 11. November 2023

2. Juni 2024:

Cosi Serena Alessia, Zimmerwald, geb. 6. Juli 2008